

Die auf beigefügtem(n) Foto(s) abgebildeten Personen sind mit einer Veröffentlichung in den Print- und Onlinemedien einverstanden.

UNTERSCHWANINGEN (wo) – Bürgermeister Markus Bauer vereidigte in der Gemeinderatssitzung den nachgerückten Siebener Fabian Seßler und verpflichtete ihn zur Verschwiegenheit. An der Aufnahme in das Feldgeschworenengremium Oberschwanningen nahmen auch der Kreisobmann der Feldgeschworenenvereinigung Dinkelsbühl-Wassertrüdingen Thomas Zimmerer und die Ortsobmänner Karl Bößenecker (Oberschwanningen) und Karl Lughoffer (Unterschwanningen) teil. Der Rathauschef berichtete, zur Angebotsabgabe für die Erstellung eines Katalogs zu vorbereitenden Untersuchungen im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) seien vier Firmen angeschrieben worden. Nur ein Unternehmen habe ein Leistungsbild und ein Honorarangebot eingereicht. Dieser Entwurf enthalte sowohl feste als auch optionale Bestandteile und umfasst ausführliche Bestandsaufnahmen in denen aktuelle Stärken und Schwächen als auch Chancen und Risiken eines Projekts aufgezeigt werden. Im Fachjargon als „SWOT“-Analyse bezeichnet. Die Erstellung des Konzepts ist komplett förderfähig. Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der vorbereitenden Untersuchungen zu einem Gesamthonorar von rund 48800 Euro. Erst nach Beantragung der Zuwendungen kann die Vergabe erfolgen, wurde im Beschluss festgehalten. Den wiederholt vorgetragenen Wünschen aus der

Bürgerschaft die gemeindlichen Kinderspielplätze aufzuwerten ist das Ratsgremium nunmehr nachgekommen. Nach einer Ortsbesichtigung mit Bürgermeister Bauer und einigen Ratsmitgliedern sowie einem Firmenvertreter werden neue Spielgeräte für die Kinderspielplätze in Oberschwaningen und Dennenlohe angeschafft. In Oberschwaningen wird die sogenannte Spielanlage „Trivor“ mit Klettergerüst und Anbaurutsche erstellt und die Dennenloher Anlage erhält eine Seilbahn. Dem Kauf der Spielgeräte zum Preis von etwa 18500 Euro wurde zugestimmt. Dem vorliegenden Bauantrag zur Erstellung eines Wohnhauses wurde die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt. Die Änderungen beziehen sich auf die Kniestockhöhe, die Gestaltung des Hausdaches und zur Firstoberkante des Zwerchbaus. Aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der vorangegangenen Sitzung berichtete der Bürgermeister, dass die Durchführung zur Vergabe nach der Vergabeordnung hinsichtlich des Kindergartenneubaus zum Preis von 33200 Euro vergeben wurde. Die Ausführung der Pflasterarbeiten an einem Bürgersteig in Dennenlohe übertrug die Ratsrunde zum Angebotspreis von 19500 Euro an eine heimische Baufirma. Die Flugsportvereinigung „Wilder Markgraf“ erhält für die Anschaffung eines Großflächenrasenmähers eine Zuschussung in Höhe von 20 Prozent der entstandenen Kosten bei einer Deckelung des Kaufpreises von 12000 Euro. Am Sitzungsende informierte Bauer über den nun anstehenden Radwegbau entlang der Staatsstraße 2219 von der Oberschwaninger Gemarkungsgrenze

bis zum Ortsteil des Gunzenhausener Ortsteils Cronheim. Dieses Vorhaben soll in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Gunzenhausen und dem Straßenbauamt umgesetzt werden. Gemeinderat Daniel Bauer regte hinsichtlich des Kaufs eines Feuerwehreinsatzfahrzeugs ein Gespräch mit dem zuständigen Kreisbrandrat Thomas Müller an. Zwischen der Limesmarkierung und dem Regenrückhaltebecken am Radweg entlang der Staatsstraße 2221 nach Ansbach wird der Obst- und Gartenbauverein eine Ruhebänk aufstellen.



*Der vereidigte neue Siebener
Fabian Seßler*